Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 293. Freitag den 8. December 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

1) In der Nacht vom 4. auf den 5. December curr. sind mittelst Einbruchs ins hiesige Gerichtslocal durch Sprengung der Thüren, und des Depositalkastens u. des Salarienkassenschranks folgende Sachen und Gelder entwendet:

1) Aus dem Depositum: a. ein goldenes Kreuz mit Kettenhang,
b. ein Paar goldene Ohrringe,
c. fünf goldene Fingerringe, nämlich ein schlichter Reif, ein Ring mit getriebener Arbeit, ein Ring mit einem unächten Stein, und zwei Ringe, jeder mit einem Vergißmeinnicht verziert,
d. ein silbernes Schaustück, worauf zwei gefaltene Hände ausgeprägt sind;
e. ein goldener Fingerring mit durchbrochener Platte,
f. ein kleines goldenes Halskreuz,
g. ein durchbrochener goldener Fingerring,
h ein schlichter goldener Fingerring,
i. ein silöerner Eßlöffel,
k. die von einem Gebetbuche abgerissenen silbernen Spangen und Krampen;

2) Aus der Salarienkasse mit einer Schieblade wahrscheinlich 1/3 gezeichnet: vier doppelte und neun einfache Friedrichsd'or, 4 Rollen in ganzen Thalern à 50 Thlr., eine Rolle mit 30 5 Franksstücken, eine Rolle in 1/3, zwei Rollen in 1/6 und drei Rollen in 1/12 nebst andern diversen Münzsorten, im Ganzen

zum Betrage von 379 Thlr. 26 Sgr. 8 Pf.: ferner 6 Asservate zum Betrage von 117 Thlr 14 Sgr. 4 Pf., endlich eine silberne Taschenuhr u. goldene Fingerring.

Den nachgelassenen Spuren zufolge sind die Diebe 4 erwachsene Menschen, zwei von mittlerer und 2 von größerer Statur gewesen, und haben die Erbrechungen mittelst eines Pflugkolters verübt, von welchem die Spitze abgebrochen und zurückgeblieben ist. — Vor dem Ankauf der gestohlenen Sachen warnend, ersuchen wir Jeden, der Kunde von denselben, oder von den Thätern hat oder erhält, solches sofort uns oder der nächsten Polizeibehörde anzuzeigen.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictalladung.

2) Folgende Dokumente, als:

a. eine notvrielle Obligation vom 4. Juni 1828 über 3500 Thlr., zum Vortheile des verstorbenen Wagenfabrikanten Johann Böcker, welches der Kaufmann Carl August Wirtensohn verschuldete, eingetragen auf das Haus sub No. cat. 21 der Martini Laischaft,

b. ein Contumatial-Erkenntniß der vormaligen Regierung zu Münster vom 14. November 1808, lautend über 1646 Thlr. 10 Sgr. 11 Pfenn., Conv.-Münze, zum Vortheil des verstorbenen Wagenfabrikanten Johann Böcker, und zu Lasten des verstorbenen Grafen Max von Plettenberg-Mietingen, eingetragen auf die vor dem Ludgeri-Thore belegenen von Plettenbergischen 12 Gärten,

sind nach der Angabe der Erben Böcker verloren gegangen, weshalb alle, welche als Cessionarien, Pfand-Inhaber oder aus andern Gründen Ansprüche an diese Documente haben möchten, vorgeladen werden, sich innerhalb drei Monaten, spätestens aber in dem auf

dem 8. März k. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten, Herrn Assessor Laakman, angesetzten Termine zu melden und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie damit präcludirt und die fraglichen Dokumente für amortisirt erklärt werden.

Münster den 24. November 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

v. Kitzing. Noelle.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

3) a. Das an der Kapellenstraße in Telgte sub Nro. cat. 47 belegene Haus nebst Hofraum und Stallung, groß nach Flur I. Nro. 406 der Steuer-Gemeinde Stadt Telgte 9 □ Ruthen 90 Fuß, abgeschätzt nach Abzug der Grund-Steuer zu 491 Thlr. und

b. der vor dem Münsterthore der Stadt Telgte, an den sogenannten Hasengärten, an der Chaussee belegene Garten, groß nach Flur 7. Nro. 70. der Steuer-

Gemeinde Kirchspiels Telgte 70 □ Ruthen 70 Fuß, dem Buchbinder J. Schepers gehörig, abgeschätzt nach Abzug der Grundsteuer zu 155 Thlr. sollen

am 4. März 1844 Vormittags 11 Uhr

auf dem Gerichts-Tage zu Telgte, an der dortigen Gerichtsstelle, meistbietend verkauft werden.

Subhastations-Patent.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

4) Nachstehende den Eheleuten Leinweber Kötter Wilhelm Albers zu Oer gehörige, in der Steuergemeinde Oer belegenen Immobilien:

1. Wohnhaus zu Oer sub No. 13 cat. und 14 des Gebäudes nebst Hofraum Flur XI No. 130 und 131, zu 37 Ruthen 26 Fuß, geschätzt zu 287 Thlr. 10 Sgr.
2. Der neben dem Hause liegende Garten Flur XI No. 133, zu 26 Ruth. 33 Fuß, geschätzt zu . . . . . 35 Thlr. 3 Sgr. 2 Pf.
3. Zwei Gartenplätze im großen Garten bei Oer Flur XI No. 36 und 58 c., zusammen 73 Ruthen und 6 Fuß, geschätzt zu . 97 Thlr. 12 Sgr. 5 Pf.
4. Ein Platz eben dort Flur XI No. 44, groß 24 Ruthen 80 Fuß, geschätzt zu 24 Thlr. 24 Sgr.
5. Ein Platz daselbst Flur XI No. 50, groß 35 Ruthen 28 Fuß, geschätzt zu 35 Thlr. 8 Sgr. 5 Pf.
6. Acker auf dem heiligen Wege Flur XII No. 97, groß 1 Morg. 43 Ruth. 50 F., geschätzt zu . . . . . 37 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.
7. Holzgrund in der Müddenhegge Flur XV No. 35, groß 1 Morgen 84 Ruthen 37 Fuß, geschätzt zu . . . . . 66 Thlr. 2 Sgr. 9 Pf.

sollen am 8. Januar 1844, Morgens 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Vermischte Nachrichten.

Bekanntmachung.

5) Für die auf Gegenseitigkeit gegründete Rheinpreußische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ist die Haupt-Agentur für die Provinz Westphalen dem Herrn G. C. Höltje in Münster übertragen.

Düsseldorf den 1. December 1843.

Kapff. Windscheid.

Ich empfehle diese Anstalt dem verehrlichen Publikum bestens, und werde bei Aufnahme von Versicherungen jede gewünschte Auskunft bereitwillig ertheilen.

Münster den 4. December 1843. G. C. Höltje,

Haupt-Agent für die Provinz Westphalen.

Bekanntmachung.

6) Die Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha vertheilt im nächsten Jahre an ihre Mitglieder den Ueberschuß des Versicherungs-Jahres 1839, welcher 141808 Thlr. 18 Sgr. beträgt, und die ansehnliche Dividende von

25 Procent

gewährt. Ich beeile mich, dieses erfreuliche Ereigniß den Theilnehmern der hiesigen Agentur anzuzeigen.

Wer für das künftige Wohl seiner Angehörigen auf eine dauernde Weise sorgen will, möge nicht säumen, dies durch Anschluß an die obige Anstalt zu thun. Je früher der Beitritt erfolgt, um desto niedriger stellt sich der Versicherungs-Aufwand. In den ersten 10 Monaten dieses Jahrs hat sich die Bank wieder eines Zugangs von 854 neuen Mitgliedern mit einem Versicherungs-Capital von 1,329,500 Thlr. zu erfreuen gehabt. Der Capital-Fonds ist auf 3,540,000 Thlr. angewachsen. Schon haben sich 12100 Personen verbunden, jährlich bestimmte Summen zur gemeinschaftlichen Casse einzuzahlen, um dadurch ihre Familien Erbschaften im Gesammt-Belaufe von 19 1/2 Millionen Thalern zu sichern.

Münster am 6 December 1843

G. C. Höltje, Haupt-Agent
der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

7) Anzeige. Meinen verehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich auf der gewöhnlichen Tour begriffen ihnen nächstens meine Aufwartung zu machen; und die Sage, daß den Israeliten in Baiern das Hopfen-Geschäft untersagt, eine schändliche Lüge ist.

Konkurrenten, die dies Gerücht verbreiteten, mögen durch solide Bedienung ihr Geschäft zu erweitern suchen, und nicht immer auf Kosten der Juden selbst jüdisch handeln.

S. Tuchmann.

Anzeige.

8) Ende dieses Monats wird eine Gesellschaft von 8 1/2 bis 9 1/2 Uhr neuerdings Unterricht im Tanzen nehmen; hieran können noch mehrere Antheil nehmen. Die, welche dieses wünschen, wollen sich recht bald melden, da nach dem Anfang niemand mehr Antheil haben kann.

Münster den 6. Dec. 1843. Göesling, Lehrer der Tanzkunst.

9) Frischen Cabeljau, große Schellfische und Zwoller Bratbückinge bei
F. G. Hoeter sen. im Drubbel.

10) Große frische Schellfische u. Bratbückinge bei Wilh. Hoeter unterm Bogen.

11) Frische Schellfische, Bückinge zum Rohessen, Laberdan, einmarinirte und holl. Heringe empfiehlt W. Schuster.

12) Zwoller Bratbückinge, Laberdan, neue holl. Heringe und Sardellen bei
F. A. Rolinck, Ludgeri-Straße.

13) Frische Schellfische, beste holl. Bratbückinge billig bei Wittwe Ahlmann.

14) Frische Schellfische, holländ. Bratbückinge, Laberdan und eingeweichter Stockfisch bei A. Grotemeyer, Rothenburg.

Geburts-Anzeige.

15) Heute wurde meine liebe Frau Clara geborne Schade glücklich von einer gesunden Tochter entbunden, welches ich entfernten Verwandten und Freunden hiedurch mitzutheilen nicht verfehle.

Hopsten den 3. December 1843. Wermeling, O.-L.-Ger.-Ref.